

Einmal spenden. Zweimal helfen.



Erfolgreiche Diaconia-Aktion für verarmte Bergbauern in Armenien

Armeniens Bergbauern haben viel zu leiden. Sie kämpfen um ihr Überleben auf dem kargen, steinigen Boden des Kaukasusgebirges. Harte Arbeit bestimmt ihren Alltag, die ständige Sorge ums tägliche Brot nagt an den verzweifelten Männern und ihren Familien. Immer wieder macht das unberechenbare Wetter alle Anstrengungen zunichte: Auf anhaltende Dürren folgen heftige Unwetter mit starkem Regen und Überflutungen. Die Ernte wird dadurch vollständig vernichtet. Die Männer suchen sich deshalb Arbeit in den Städten oder im Ausland. So werden Familien auseinandergerissen und ganze Landstriche entvölkert.



Familie Markosian muss zeitweilig Hunger leiden und lebt im Haus der Schwiegermutter, die invalid ist und wegen Geldmangels nicht zum Arzt kann. Helfen Sie bitte dieser Familie durch eine Viehspende.



Die Zakanians sind bereit alles zu tun, damit ihre kleine Tochter gesund und glücklich aufwächst. Die tüchtigen Eltern verdienen es, dass ihnen geholfen wird. Das Viehprojekt wird die Lebensumstände deutlich verbessern.

Seit Jahren engagiert sich Diaconia in der besonders armen, entlegenen Region Chambarak. Mit einfachen Mitteln wird dort der Not der Bergbauern wirkungsvoll entgegengetreten: Sie erhalten je 2 Kühe, 3 Schafe, 3 Schweine und 10 Hühner, ausserdem einen Vorrat an Futter für die erste Zeit. Damit können sie sich ihre Existenz wieder aufbauen. Die Nutztiere helfen nicht nur einer, sondern gleich zwei Bergbauern-Familien. Denn der erste Nachwuchs der geschenkten Tiere wird gratis an ebenso bedürftige Nachbarsfamilien übergeben. Und so wirkt die einmalige Hilfe gleich doppelt!

Schon viermal hat Diaconia in den vergangenen Jahren mit grossem Erfolg die Aktion „Einmal spenden. Zweimal helfen“ durchgeführt. Aber noch immer warten zahlreiche Not leidende Landwirte in den Bergen Armeniens auf eine Viehspende. Dürfen wir Sie bitten, dieses Hilfsprojekt zu unterstützen? Herzlichen Dank!

Diaconia Internationale Hilfe ist ein seit über dreissig Jahren bestehendes, auf christlich-humanitärer Grundlage tätiges Hilfswerk mit Sitz in Beinwil am See. Die Haupteinsatzgebiete befinden sich in Armenien, Rumänien, Albanien, Russland und Nepal. Unkomplizierte Hilfe für notleidende Menschen, vor allem auch Kinder, sowie Projekte als Hilfe zur Selbsthilfe bilden die Eckpfeiler der Tätigkeit von Diaconia.

Diaconia Internationale Hilfe / „Der Ostkurier“

Feldstrasse 9, 5712 Beinwil am See

Tel.: 062 771 05 50 • Fax: 062 771 45 03

E-Mail: diaconia@diaconia.org

Postkonto 50-9977-4 • www.diaconia.org



SEA
Ehrenkodex

Diaconia Internationale Hilfe
hat den Ehrenkodex SEA unterzeichnet